



- 1 Stahlzarge
- 2 Dichtung
- 3 Ruck-Zuck-Anker
- 4 Hinterfüllstoff
- 5 Mauerwerk
- 6 Dübel (Nagel)

## Montageempfehlung für M a u e r w e r k s w ä n d e

### 1. Prüfen

- Die Stahlzarge (1) ist vor dem Einbau zu prüfen, ob diese den Planungsvorgaben des Auftraggebers entspricht
- Die Stahlzarge (1) ist auf Rechtwinkligkeit zu prüfen. Falls die Rechtwinkligkeit nicht vorhanden ist, muss z.B. durch vorsichtiges Aufstoßen des rechten oder linken Schlossbandstieles über Eck nachgerichtet werden.

### 2. Einbau

- Stahlzarge (1) waagrecht und lotrecht in der Wandöffnung ausrichten und fixieren (eventuell mittels Keilen)
- Stahlzarge (1) ausspreizen und das Zargenfalzmaß über die gesamte Höhe sichern
- Ruck-Zuck-Anker (3) hinter den Spiegeln, zwischen Umbug und Zargenfalz, klemmen ( 2 Stück Höhenmitte und 2 Stück ca 100mm ab OKFF) und mit dem Mauerwerk verdübeln bzw. nageln (6)
- Hohlraum zwischen Stahlzarge und Wand (5) ist mit Hinterfüllstoffen (4) auszufüllen. Als Hinterfüllstoffe können Mörtel, Zweikomponenten-Montageschäume u.s.w. verwendet werden
- Nach Aushärtung des Hinterfüllstoffes (4), Distanzschienen und Spreizen entfernen
- Nach Endlackierung und vollständiger Farbtrocknung, Dichtungsprofil (2) auf Gehrung schneiden und in die Zarge eindrücken

### Achtung!

- Die Hinterfüllstoffe dürfen mit den anderen Stoffen keine Verbindung eingehen, die zur Korrosion oder zu anderen chemischen Reaktionen führen
- Montageschäume und dünnflüssige Hinterfüllstoffe erfordern ein zusätzliches Abdichten der Bandtaschen und Schlosskästen